
Subject: Welche Methode für Jungtier + schwieriges Alttier?
Posted by [Schattenmond](#) on Sun, 19 Aug 2007 22:41:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

da ich auch nicht so die VG-Expertin bin (bin wohl zu ängstlich für sowas :?) wollte ich euch mal nach Rat fragen.

Ich habe hier unser angeblich kastriertes Mützchen, das jetzt stolzer Papa geworden ist. Sitzt daher wieder leider in Einzelhaft. Er ist 10 Jahre alt, eher ruhig, im Auslauf aber fit wie ein Turnschuh und auch sehr menschenbezogen (zumindest im Auslauf). Er kommt ursprünglich aus dem Tierheim.

Er ist leider in der Partnerwahl mehr als schwierig, insgesamt hatten wir mit ihm 4 gescheiterte VG-Versuche, die allerdings schon länger her sind. Letztendlich verstand er sich mit einem 4 Monate alten Weibchen von uns (Fieps) und die beiden lebten seitdem friedlich zusammen, da ich ja im Glauben war, er sei kastriert.

Eines der Babies die wir momentan haben ist so wie es aussieht ein Böckchen und ich würde es - sobald es alt genug ist - gerne mit Mützchen vergesellschaften, da er damals mit einem Jungtier auch keine Probleme hatte, sonst aber immer Streit angefangen hat mit älteren Tieren (egal welchen Geschlechts) und auch gebissen hat.

Zu welcher Methode würdet ihr mir also letztendlich raten? Damals habe ich für Fieps & Mützchen die TB-Box-Methode und dann den Meerschweinchenkäfig gewählt, das lief gut.

Tipps & Ratschläge bitte..? Ich wäre euch sehr dankbar :)

P.S.: Es eilt nicht, da die Babies ja erst am 27. Juli auf die Welt gekommen sind.

Liebe Grüße,
Tina

Subject: Re: Welche Methode für Jungtier + schwieriges Alttier?
Posted by [Gast](#) on Mon, 20 Aug 2007 08:57:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tina,
ist es sein Sohn? Dann zieht er ihn doch bestimmt mit auf - kennt ihn.

Liebe Grüße
Ulli

Subject: Re: Welche Methode für Jungtier + schwieriges Alttier?
Posted by [Schattenmond](#) on Mon, 20 Aug 2007 09:41:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ja es ist sein Sohn. Aber ich habe Mützchen von Fieps und den Babies ja getrennt um weiteren Nachwuchs zu vermeiden. Theoretisch könnte es aber trotzdem schon passiert sein, dass er sie nachgedeckt hat, denn ich wusste ja nicht, dass da Nachwuchs kommt und natürlich saßen sie noch zusammen, als wir den Nachwuchs entdeckt haben und ich weiss nicht, wie lange die kleinen da schon auf der Welt waren.

Nochmal Nachwuchs wäre THEORETISCH und praktisch für uns kein Problem. Ob ich ihn wieder zu seiner Familie setzen sollte und ihn später dann zusammen mit seinem Sohn - wenn er alt genug ist - von den andern beiden Weibern trennen sollte? Auf die Idee kam ich bis jetzt noch gar nicht.

Liebe Grüße,
Tina
